

„gesunde Ernährung,
Bewegung und Sport“

27. Oktober 2006
Postentgelt bar bezahlt



Gesundheits messe 3.-5. Nov. 06 9-18 Uhr Grieskirchen Manglbург

Eintritt frei!



Krankenhaus
St. Franziskus
Grieskirchen



Teilnehmer:

- Apotheke Rizy
- Bandagist Schaper
- Betten Ammerer
- Bioladen Frau Holle
- Holz Schneitler
- Krankenhaus Grieskirchen
- Lisa Kreuzmayr – das Fachinstitut für Heilmassage
- Möbelprofi Kurt Gruber
- Optik Aigner
- Orthopädie und Schuhmode Stockinger
- Pachner Möbeltischlerei
- Rotes Kreuz
- Yasume – Institut für ganzheitliche Kosmetik

Schibasar der
Naturfreunde
Grieskirchen
auf der
Gesundheits-
messe.

Krankenhaus Grieskirchen auf der Gesundheitsmesse 06, VZ Manglbург



Vorträge

Fr. 3. 11. 06

11.30 Uhr: Nahrungsergänzungsmittel – brauchen wir sie wirklich? OA Dr. Christian Fadinger

17 Uhr: Balance finden heute – zwischen "Magersucht & Übergewicht – wie schaff' ich das?" Prim. Dr. Walter Neubauer

Sa. 4.11.06, 11.30 Uhr: Osteoporose und Ernährung
OA Dr. Peter Spießberger

So. 5. 11. 06, 13 Uhr: Arthrose und Sport
OA Dr. Walter Scholz

Weitere Angebote

Fr. 3. 11. 06, von 15 bis 18 Uhr:

Diabetesberatung
DGKS Herta Paradis, Diabetesfachkraft
Ernährungsberatung Alexandra Wageneder, Diätologin

Sa. und So. 4. + 5. 11. 06, von 9 bis 12 Uhr:

Blutzucker-, Cholesterin-, Blutbildbestimmung
Biomedizinische Analytikerinnen, Labor
Befundung der Messwerte
OA Dr. Gottfried Schmid (innere Medizin)

von 14 bis 18 Uhr: Ernährungsberatung
Alexandra Wageneder, Diätologin

EIN NACHMITTAG ZU EHREN UNSERER SENIOREN

*Primar Medizinalrat Dr. Kurt Niel mit dem Ehrenring
der Stadt Grieskirchen ausgezeichnet*



*Auch die freiwilligen Helfer der Aktion „Essen auf Rädern“
fühlten sich beim Grieskirchner Seniorennachmittag sichtlich wohl.*



*Kürzlich fand wieder der bereits zur Tradition gewordene
Senioren-Nachmittag statt. Der Einladung der Stadtgemeinde
folgten über 300 Senioren. Ein kurzweiliges Programm sorgte
für unterhaltsame Stunden im VZ Manglburg.*

Die Seniorentanzgruppe unter der Leitung von Walter Pachner und ein Jahresrückblick, präsentiert von GR Konsulentin Anneliese Engl, und Mundartgedichte von OMR Dr. Georg Engl, waren Höhepunkte des gemütlichen Beisammenseins. Unter den Ehrengästen war auch Kaplan Mag. Norbert Purrer, der als kirchlicher Vertreter einige Worte an die Besucher richtete. Musikalisch begleitet wurde der Nachmittag von einem Ensemble der Eisenbahner Musikkapelle Grieskirchen.

Grieskirchen – Die Stadt mit sozialer Wärme

Bürgermeister Wolfgang Großruck hob bei seinen Grußworten hervor, dass der Slogan „Grieskirchen – Eine Stadt zum Leben“ auch im sozialen Bereich zu spüren sei. Vor allem in den letzten Jahren ist viel geschehen: Absicherung des Krankenhauses, Neubau des Pflege- und Seniorenheimes, Errichtung des „Betreubaren Wohnens“, Gründung der Stiftung „Grieskirchner helfen Grieskirchnern“, Gemeindewohnbeihilfe, Brennstoffzuschuss, Installierung eines Seniorenbeirates usw.

*Besonderen Anklang fanden bei den Besuchern die von
OMR Dr. Georg Engl vorgetragenen Mundartgedichte.*

Ehrenring an Primar Medizinalrat Dr. Kurt Niel überreicht

Im Rahmen eines kleinen Festaktes wurde Primar Med.Rat Dr. Kurt Niel der Ehrenring der Stadt Grieskirchen überreicht. Bürgermeister Wolfgang Großruck hob in seiner Laudatio das hervorragende soziale Engagement von Dr. Niel hervor.

Dr. Niel wurde am 01.01.1918 im damaligen niederösterreichischen Felsberg (heute Südmähren) geboren und promovierte am 21.03.1940 zum Doktor der gesamten Medizin. Die Facharztanerkennung für innere Medizin erfolgte im November 1952. In diesem Jahr wurde er auch am Krankenhaus Grieskirchen mit der Leitung der neu errichteten internen Abteilung betraut. Nach dem plötzlichen Tod von Primar Dr. Einberger im Jahr 1971 erfolgte die Ernennung zum Leiter des Krankenhauses Grieskirchen welches er hervorragend bis zu seiner Pensionierung am 31.12.1985 führte. Im Jahre 1975 wurde Dr. Niel der Titel „Medizinalrat“ verliehen.

Im Ruhestand widmete sich Dr. Niel aber weiterhin seiner Berufung zum Dienst am Menschen und führte seine Tätigkeit in den karitativen Diensten der Pfarrgemeinde Grieskirchen weiter, ebenso im Bildungswerk der Diözese Linz als Vortragender.

Über 17 Jahre hat Dr. Niel mit viel Liebe und großem Einsatz die Aktion „Essen auf Rädern“ geleitet. Er war nicht nur Leiter der Aktion, sondern



Primar Med.Rat Dr. Kurt Niel trägt sich in das „Goldene Buch“ der Stadt Grieskirchen ein; im Bild mit Gattin Dorothea (re.) und dem Grieskirchner Stadtvorstand.

auch dessen Gründer und Geburtshelfer. In seiner Zeit wurden in Grieskirchen und den Nachbargemeinden St. Georgen, Tollet und Schlüßberg über 114.000 Mahlzeiten verteilt.

Die Stadtgemeinde Grieskirchen würdigte seine Verdienste im Jahre 1987 mit der Verleihung des Ehrenzeichens. 1998 verlieh ihm das Land Oberösterreich das Silberne Verdienstzeichen.

Wir laden Sie herzlich ein zum

Solarabend

in Grieskirchen
Do, 23. Nov.

19 Uhr - Gasthaus Lugmayr - Bachstraße

Raus aus der Energiefalle

Informieren Sie sich über Technik, Wirtschaftlichkeit, Förderung und Finanzierung von Solaranlagen für Heizung und Warmwasser! Mit Solarenergie sind Sie unabhängig von Öl und Gas, sparen Energiekosten und – Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz!

Bringen Sie Ihre Nachbarn, Freunde, Arbeitskollegen und Verwandten mit!

Eintritt frei!



Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Fragen zu beantworten!

Stadtgemeinde Grieskirchen
Stadtrat Karl Ulbrich, Umweltausschussobmann
und
Hermann Spornbauer
Huemer Solar, Kirchdorf



Alles aus einer Hand,
alles aus OÖ.!

„ABBIEGESPUR BEI JOHANNESSTRASSE / B137“

Die Ausfahrt von der Johannesstraße in Grieskirchen auf die Fernstraße B 137 war immer eine neuralgische Stelle und mit langen Wartezeiten verbunden. Laut Auftrag von Bürgermeister Wolfgang Großruck wurde deshalb rasch und schnell Abhilfe geschaffen, indem eine zweite Abbiegespur errichtet wurde.

Dies ist jedoch – so Bürgermeister Wolfgang Großruck – nur eine vorläufige sinnvolle Maßnahme, da es ja bekanntlich ein Gesamtverkehrskonzept seitens des Landes Oberösterreich über die verschiedenen Kreuzungen an der B 137 in Grieskirchen gibt und diese Maßnahmen nach Prioritäten gereiht sukzessive verwirklicht werden sollen. Denn, würde nichts geschehen – so Großruck – dann wäre es bei manchen Kreuzungen durch die rasante Verkehrszunahme auf der B 137 in einigen Jahren unmöglich, gefahrlos und ungehindert die B 137 zu überqueren oder in diese einzubiegen.



Bürgermeister Wolfgang Großruck mit den Bauhofmitarbeitern Fritz Auer und Franz Strasser

KOSMETISCHE „GARANTIE-OPERATIONEN“ IN DER GRIESKIRCHNER INNENSTADT



Bürgermeister Wolfgang Großruck bei der Gewährleistungsbaustelle am Landl Platz, wo die Pflasterungen neu verfugt wurden. Auch die Passantin, Frau Eichelseder aus Pollham, zeigte sich von der Verbesserung des Pflasterbodens beeindruckt.

Mit großem finanziellen Aufwand wurde vor zwei Jahren die innerstädtische Umgestaltung in Grieskirchen fertiggestellt. Grieskirchen präsentiert sich in einem neuen, aber viel, viel schönerem Kleid als zuvor – wie auch viele Besucher und Bewohner von Grieskirchen bestätigen.

Im Zuge dieser gewaltigen Umbauarbeiten haben sich jedoch einige versteckte Mängel ergeben, die nunmehr von den betroffenen Firmen im Rahmen der Gewährleistung ausgebessert und repariert werden. Es werden derzeit die Pflasterungen beim „Landl Platz“ neu ausgefugt, aber auch am Kirchenplatz werden noch dieses und nächstes Jahr die Mängel bei den Pflasterfugen behoben werden, so Bürgermeister Wolfgang Großruck. Wichtig für die Verhandlungen mit den Firmen war es für die Stadtgemeinde, dass die Arbeiten im Rahmen der Gewährleistung durchgeführt werden und der Stadtgemeinde Grieskirchen keine Kosten entstehen.

GRIESKIRCHEN WÄCHST

Grieskirchen wird immer attraktiver für qualitatives Wohnen, wie auch die Statistik beim Stadtamt Grieskirchen beweist. Derzeit sind 4.885 Erst-Wohnsitze und 332 Zweit-Wohnsitze in Grieskirchen, das sind bei den Erst-Wohnsitzen um 69 und bei den Zweit-Wohnsitzen um 11 mehr als im Vorjahr.

Dazu trägt natürlich die Errichtung neuer Wohnungen bei. So konnten kürzlich 11 neue Mietwohnungen, welche durch die ISG errichtet wurden, an die Mieter übergeben werden. Bei der Schlüsselübergabe im Gasthof Zweimüller an die neuen Mieter bedankte sich Bürgermeister Wolfgang Großruck beim Geschäftsführer der ISG, Herrn Dipl.-Ing. Herwig Pernsteiner, für seine Aktivitäten in Grieskirchen (weitere Wohnungen sind geplant) und appellierte vor allem an die neuen Mieter: Nicht nur beste Bauqualität und bestes Raumklima sind Garanten für eine Wohnqualität, sondern vor allem auch eine gute Nachbarschaft. Der Bürgermeister ersucht gleichzeitig, diese gute Nachbarschaft zu pflegen, Kleinigkeiten und Missverständnisse in Gesprächen auszuräumen.



Die neuen Mieter freuen sich zusammen mit Bürgermeister Wolfgang Großruck, dem Geschäftsführer der ISG, Herrn Dipl.-Ing. Herwig Pernsteiner, LAbg. Josef Mayr sowie mit weiteren Mitgliedern der Stadtvertretung über ihre neuen Wohnungen im Stadtteil Parz



Aus diesem Grund habe er auch vor einigen Jahren die Aktion „A Fassl für's Gassl“ ins Leben gerufen, wo für jedes Siedlungs- oder Straßenfest ein Fass Grieskirchner Bier zur Verfügung gestellt wird, um die Bewohner von Wohnanlagen bzw. Siedlungen anzuregen, sich zusammzusetzen und in gemütlicher Atmosphäre sich nicht nur besser kennenzulernen, sondern auch das eine oder andere Problem besprechen zu können.

Die neue Wohnhaus-Anlage „Annaberg 1“

Mitarbeiter-News

Personaländerung in der Amtsleitung

Die Schlüßlbergerin Susanne Dipolt wurde im Jahr 2004 als Karenzvertretung für Anita Wiesinger eingestellt. Frau Wiesinger kommt nun nach 2 1/2 jähriger Babypause wieder in die Personalabteilung zurück. Frau Dipolt hat mittlerweile im Marktgemeindeamt Gallspach eine neue Arbeitsstelle.

Die Stadtgemeinde Grieskirchen bedankt sich bei Susanne Dipolt für ihre engagierte und versierte Mitarbeit und wünscht ihr in ihrem neuen Wirkungsbereich viel Erfolg.

Bürgermeister Wolfgang Großruck bedankt sich bei Susanne Dipolt mit einem Blumenstrauß für ihre engagierte Arbeit im Grieskirchner Rathaus





Waldburga Sperz

Neue Mitarbeiterin im Kindergarten Annaberg

Unsere langjährige Mitarbeiterin Erna Holzinger trat mit 01. August in den wohlverdienten Ruhestand. Sie war für die Reinigung des Kindergarten Annaberg zuständig. Ihr folgte die Grieskirchnerin Frau Waldburga Sperz, Gattin des 2005 aufgenommenen Schulwartes Herbert Sperz.

Die Stadtgemeinde Grieskirchen wünscht Waldburga Sperz viel Freude und Erfolg mit ihrer neuen Arbeitsstelle. Bedanken möchten wir uns bei Frau Erna Holzinger, die ihre Aufgabe stets zur vollsten Zufriedenheit erfüllt hat.

SOZIALAKTIONEN DER STADTGEMEINDE GRIESKIRCHEN

SCHÜLERBEIHILFE FÜR 2006/2007

Die Stadtgemeinde Grieskirchen gewährt auch heuer wieder Beihilfen für Schüler berufsbildender mittlerer Schulen (z.B. Handels-, Fachschule) und höherer Schulen (z.B. Gymnasium, HAK, HTL).

Voraussetzungen:

- Die Schülerin / der Schüler muss seit mindestens einem Jahr in der Gemeinde wohnhaft sein.
- Das Pro-Kopf-Einkommen der Familie darf den Betrag von € 363,36 (ohne Familienbeihilfe) nicht übersteigen.

Unter gewissen Voraussetzungen, wie z.B. sehr guter Lernerfolg, Internatsaufenthalt, unversorgte Kinder des Familienerhalters, etc., kann eine erhöhte Schülerbeihilfe gewährt werden.

Die Beihilfe wird einmal jährlich ausbezahlt.

SOZIALBRENNSTOFFAKTION 2006

Sozial bedürftige Personen erhalten auch heuer wieder Heizmaterial (Kohlen, Heizöl, etc.) im Wert von 500 kg Braunkohle.

Bei dieser Aktion werden auch Personen berücksichtigt, die Elektroheizungen besitzen oder in Häusern mit Zentralheizungen wohnen.

Voraussetzungen:

- Einkommensgrenze (netto)
- | | |
|-------------------------|------------|
| für Alleinstehende | € 772,80 |
| für Verheiratete | € 1.182,71 |
| pro unversorgtes Kind + | € 81,00 |

Der Mietaufwand wird bei der Berechnung nicht berücksichtigt.

SOZIALMIETEAKTION 2006

Jene Bürgerinnen und Bürger, welche ein geringes Einkommen haben und durch hohe Mietzinsleistungen belastet sind, können Beihilfe aus der Sozialmietaktion beantragen.

Voraussetzungen:

- Die monatliche Mietzinsleistung muss höher sein als 15% des Einkommens.
- Einkommensgrenze (netto)

für Alleinstehende	€ 690,00
für Verheiratete	€ 1.055,99
pro unversorgtes Kind +	€ 72,32

Rentner und Pensionisten können auch dann ansuchen, wenn das Einkommen höher als der ASVG-Richtsatz ist und die Mietzinsleistung mehr als 15% des Einkommens beträgt.

Bei der Berechnung werden die Einkommen aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen berücksichtigt. Die Mietzinsbeihilfe wird einmal jährlich ausbezahlt.

Wichtig

Die Ansuchen sind jedes Jahr neu einzubringen.

Nähere Auskünfte und Antragsformulare erhalten Sie im Bürgerbüro des Rathauses Grieskirchen (Erdgeschoß, Zimmer 1).

Der Termin für die Antragstellung endet in allen Fällen mit 30. November 2006 !

SLIDE-RAMP FÜR DEN SKATEPARK GRIESKIRCHEN

Der vor ca. 10 Jahren errichtete Skatepark neben dem Trattnachtstadion hat sich zu einem beliebten Treff für die sportliche Jugend entwickelt.

Auf Wunsch von Grieskirchner Jugendlichen ließ Bürgermeister Wolfgang Großruck die Anlage kürzlich um eine Slide-Ramp erweitern. Alle Skate-Freunde sind eingeladen, das neue Gerät ausgiebig zu testen !



WÜNSCHE RASCH ERFÜLLT



Einige Bewohner der Wohnhausanlage Annaberg haben sich an Bürgermeister Wolfgang Großruck mit der Bitte gewandt, ob es möglich wäre, dass der städt. Bauhof die dort aufgestellten Spielgeräte sanieren und wieder herrichten könne. Ebenso wiesen sie darauf hin, dass die große Sandkiste mit Hundekot, aber auch mit anderen gefährlichen Dingen, wie Nägel, etc. verunreinigt sei.

Rasch und unbürokratisch erledigten nun die Mitarbeiter des Bauhofes Grieskirchen nach Auftrag von Bürgermeister Großruck diese Arbeiten und die Kinder können sich wieder über einen neuen Sand in ihrer Sandkiste sowie intakte Spielgeräte freuen.

Sport

SPORTLERWAHL 2006

Bitte alle mitmachen - Stimmen Sie für unsere Faustballer!

Die OÖ. Nachrichten führen heuer die 32. Sportlerwahl durch. Gestimmt werden kann in den Kategorien Damen, Herren und Mannschaften.

Da die Faustballer heuer phänomenale Erfolge erzielt haben – sie holten sich den Meistertitel in der Bundesliga, gewannen den Europacup der Meister und schließlich den OÖ Cup – ruft Bürgermeister Wolfgang Großruck alle Grieskirchnerinnen und Grieskirchner auf, die Wahl der **Faustballgemeinschaft Grieskirchen / Pöttinger** zu unterstützen.

Am einfachsten ist die Stimmabgabe unter www.nachrichten.at/sportlerwahl.

Unter „Mannschaften“ das Drop-Down-Menü öffnen und „**SU Grieskirchen / Pöttinger (Faustball)**“ anklicken.

Sie können auch einen in den OÖ Nachrichten oder TIPS veröffentlichten Stimmzettel ausfüllen und an die OÖ Nachrichten, OÖN-Sportlerwahl, Pf. 10 000, 4010 Linz, senden. Auch Postkarten genügen.

Einsendeschluss: 20.11.2006 (Datum des Poststempels)

GENUSSREGION

Die aus 12 Gemeinden einschließlich Grieskirchen bestehende Leader-Region „Landl“ und acht „Mostlandl-Gemeinden“ der Leader-Region Hausruck haben sich gemeinsam und engagiert bemüht, Genussregion in Österreich zu werden.

Die Grundlage dafür ist die Kultur des Mostes und ein damit verbundener Lebensstil. Erzeuger, verarbeiten des Gewerbe, Gastronomie und Kultur sind Träger des Leitgedankens. Das entwickelte Logo ist seit der Welser Messe Kennzeichen und als Auszeichnung verliehen worden. Im Namen des Lebensministeriums und der Agrarmarkt Austria GesmbH überreichte Minister Pröll die Urkunden dazu in der Welser Stadthalle.

Die entsprechenden Werbetafeln mit dem Logo sind an den Regionsgrenzen bereits aufgestellt und demnächst folgen kleinere mit den Ortshinweisen zu den Mitgliedsgemeinden.

Genussregionen bieten unter einem besonders qualitativen und unverwechselbar regionalem Charakter vorwiegend kulinarische Produkte und Köstlichkeiten an. Beispiele dafür sind schon: „Waldviertler Karpfen“, „Marchfeld-Spargel“, „Gailtaler Almkäse“, „Eferdinger Landl-Gemüse“, „Sauwald-Kartoffel“ und viele andere mehr.

Die Zielsetzung und die für Österreich einmalige Übereinstimmung einer Genussregion mit einer Leader-Region eröffnet den beteiligten Gemeinden und ihrer Wirtschaft unerhörte Chancen für ihre weitere Entwicklung in Produktion, Vermarktung und Tourismus. In Hinblick auf die Landesgartenschau 2009 in Bad Schallerbach und die Landesausstellung 2010 in Grieskirchen ist dies zweifellos von besonderem Wert. Eine vorbereitete Maßnahme zur Schaffung unserer Genussregion war bereits die Zusammenarbeit



v.l.: Bundesminister Dr. Josef Pröll, GR Kons. Heinz Brauneis, Vbgm. Hans Hartl und Landesrat Dr. Josef Stockinger

von vier Leader-Regionen (Moststraße und Bucklige Welt in NÖ und Hausruck-Mostlandl und Landl OÖ) und vier höheren Tourismusschulen (Klessheim Salzburg und Retz, St. Pölten und Semmering NÖ). Das Ergebnis war im Rahmen eines abschließenden Mostkulinariums in Neuhofen an der Krems in der Vorwoche die Vorstellung von 200 Rezepten mit Most.

Begleitend zur Genussregion erfolgte die Schaffung von neuen Flaschen und Glasformen. Auch das Sortiment an Mostsorten wird eine Erweiterung erfahren. Ziel dabei ist, dem Most und seiner Kultur einen höheren Stellenwert in unserem Leben einzuräumen.

Kochen mit Most:

Unter www.mostrezepte.at finden Sie über 200 Mostrezepte.

www.sparkasse-ooe.at

Ertragreicher sparen.
Jetzt mit Sparefroh-Bonus.

SPARKASSE
Oberösterreich

FÜR DEN WINTEREINSATZ GERÜSTET

Mit der Anschaffung eines neuen Kommunaltraktors kann der nächste Winter ruhig kommen, so Bürgermeister Wolfgang Großruck bei der Schlüsselübergabe an den Bauhofleiter Josef Scheuringer.

In Kombination mit der neuen Soleanlage, die die herkömmliche Salzstreuung ersetzen wird, ist es möglich, **sehr sparsam und vor allem effizient die Straßen eis- und schneefrei zu halten.**

Darüber hinaus wurde aber auch für den neuen Traktor ein Kehrgerät angeschafft, das gerade im Stadtzentrum zum Einsatz kommen und zur Sauberhaltung der Stadt beitragen wird.

Das Gesamtinvestitionsvolumen dieser Geräte beträgt rd. | 55.000,--.



Bürgermeister Wolfgang Großruck und Straßenreferent Vizebürgermeister Hans Hartl bei der Übergabe des Schlüssels an den Bauhofleiter Josef Scheuringer

ING. RUDOLF REISL: Frisch gebackener Kommerzialrat

Kürzlich wurde dem Grieskirchner Elektrounternehmer und langjährigen Landesinnungsmeister dieser Branche, Herrn Ing. Rudolf Reisl, vom Bundespräsidenten der Titel „Kommerzialrat“ verliehen.

Bürgermeister Wolfgang Großruck gratulierte dem frisch gebackenen Kommerzialrat im Namen der Stadtgemeinde. Dabei betonte er, dass diese Verleihung auch als Erfolg für die heimische Wirtschaft von Grieskirchen gesehen werden kann, indem erfolgreiche Unternehmer sich weit über ihre eigene Firma hinaus für die Branche engagieren und damit auch für Grieskirchen Werbung machen.

*v.l.: Komm.-Rat Ing. Rudolf Reisl
mit Gattin Marlies und
Bürgermeister Wolfgang Großruck*



NÄCHSTE GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Montag, 06. November, 18.00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses statt, zu der wir herzlich einladen. Die Tagesordnung finden Sie an der Amtstafel vor dem Rathaus und auf www.grieskirchen.at/Aktuelles.

Wir gratulieren



Frau **Angelika SCHMUCK**
zur Geburt ihres Sohnes
SIMON LORENZO (geb.am 30.08.2006).

Familie **Fahri SENGÖZ u. Suna KURT** zur Geburt ihres
Sohnes **KAAN ABUBEKIR** (geb.am 06.09.2006).

Frau **Daniela HUBEIN** zur Geburt ihres
Sohnes **BENJAMIN** (geb.am 14.09.2006).

Frau **Margit MAYR** zur Geburt ihrer
Tochter **VANESSA** (geb.am 21.09.2006).

Familie **Hüseyin u. Ese SOLMUS**, zur Geburt ihrer
Tochter **AYSE** (geb.am 25.09.2006).

Familie **Mag. Robert u. Christa SCHMIDLEITNER** zur
Geburt ihres Sohnes **MATTHIAS** (geb.am 29.09.2006).

Familie **Markus u. Andrea DEMMELMAYR** zur Geburt
ihrer Tochter **PAULINA** (geb.am 30.09.2006).

Wir gratulieren den Brautpaaren

Herrn **Jürgen HOFFMANN** und
Frau **Judith HACKL** (02.09.2006)

Herrn **Klaus PEER** und
Frau **Natascha OBERMAIR** (09.09.2006)

Herrn **Dipl.-Ing. Wolfgang KREBS** und
Frau **Dipl.-Ing. Ingeborg HINTERWIRTH** (15.09.2006)

Herrn **Zoran RADULOVIC** und
Frau **Eva REDAJI** (27.09.2006)

Herrn **Horst NEUWEG** und
Frau **Christa BAUERECKER** (21.10.2006)

Wir trauern um

Herrn **Anton KUGLSTÄTTER** (81), Wagnleithnerstr. 36,
† am 02.09.2006.

Frau **Bettina ERTL** (21), Lanzenberg 9,
† 06.09.2006 in Wien.

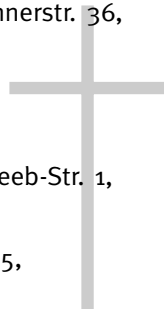
Frau **Michaela SCHUHMANN** (81), Hubert-Leeb-Str. 1,
† 24.09.2006.

Frau **Anneliese JANI** (71), Wagnleithnerstr. 5,
† 25.09.2006.

Frau **Cäcilia HUMER** (92), Wagnleithnerstr. 36,
† 27.09.2006.

Frau **Theresia ANTLINGER** (72), Sportplatzstr. 14,
† am 02.10.2006.

Frau **Elisabeth KÖNIG** (85), Wagnleithnerstr. 36,
† 07.10.2006.



Jubilare

WIR GRATULIEREN



Herrn **Alois Groß**, Wagnleithnerstr. 36,
zum 85. Geburtstag



Frau **Theresia Sittenthaler**, Dr. Konrad
Schiffmann-Straße 1, zum 80. Geburtstag



Ehegatten **Friedrich**
und **Mathilde Antlinger**,
Adalbert Stifterstr. 1,
zur Goldenen Hochzeit

ADVENTMARKT

Die Mietervereinigung Schloss Parz beabsichtigt, am **25. u. 26. November** einen Adventmarkt zu veranstalten, wobei für alle interessierten Handwerker, Bastler, Künstler sowie Gewerbe- und Handelstreibenden die Möglichkeit besteht, auszustellen.

Interessenten können sich bei Frau Eva Franke telefonisch anmelden (0676 / 39 26 702).

„TAG DER OFFENEN TÜR“ IM RATHAUS UND RATHAUSKELLER „10 Jahre Bürgermeister Wolfgang Großruck“

am Samstag, 25.11.2006, 09.00 - 16.00 Uhr

Alle Grieskirchnerinnen und Grieskirchner sind herzlich eingeladen. Näheres zu dieser Veranstaltung erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des „Aktuellen Rathauses.“



„BURN OUT-SYNDROM“ Erkennen und Handeln



am Donnerstag, 23. November, 19.00 Uhr, Pfarrheim Grieskirchen

Referentin: Silvia Dirnberger-Puchner vom alphaTeam Network

Haben Sie zeitweise das Gefühl, alles wächst Ihnen über den Kopf und Ihre eigenen Bedürfnisse bleiben auf der Strecke. Beruflicher und privater Stress führt bei immer mehr Menschen zu Burn Out-Symptomen. An diesem Abend erfahren Sie wertvolle Tipps, wie Sie Ihre momentane Belastung erkennen und Techniken gegen dieses Belastungssyndrom entwickeln können.

Eine Veranstaltung des kath. Bildungswerkes zusammen mit der Aktion „Gesunde Gemeinden Grieskirchen/Tollet“.

NEUE HUNDEHALTER AUFGEPASST: Kurs für Sachkunde-Nachweis

Der nächste Kurs für den „Allgemeinen Sachkunde-Nachweis“ nach dem OÖ Hundehaltesgesetz findet am **Freitag, 10. November, um 18.00 Uhr**, im Vereinshaus Am Alten Kaisersteig (neben dem SV Pöttinger-Sportplatz) statt.

Voranmeldungen und Rückfragen:

Obmann-Stellvertreterin Gabriele Strobach,
Tel. 0699/10482990 oder
Obmann Dr. Dieter Strobach, Tel. 07248/68224

VERANSTALTUNGSKALENDER

02.11.- ab 10.00 Uhr / VZ Mangsburg
 04.11.2006 **Wintersport- und Freizeit Basar**
 Donnerstag- **Winter-Opening in der Ski- u. Jagatee-Hütte**
 Samstag V.: Naturfreunde Grieskirchen

03.11.- 9.00-18.00 Uhr / VZ Mangsburg
 05.11.2006 **2. Grieskirchner Gesundheitsmesse**
 Fr.-So. V.: Verein Impuls Grieskirchen

05.11.2006 14.00 Uhr / Trattnachtalstadion
 Sonntag **Meisterschaftsspiel der 1. Klasse Mitte-West**
SV Pöttinger 1B : Rot-Weiß Lambach
 V.: SV Pöttinger Grieskirchen

06.11.2006 14.00-16.00 Uhr / Bezirkshauptmannschaft
 Montag **Sprechttag für Jungunternehmer und**
Betriebsneugründer
 V.: Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen

07.11.2006 8.00-12.00 Uhr / Bezirksgericht
 Dienstag **Kostenlose Familienberatung**
 V.: Bezirksgericht Grieskirchen

20.00 Uhr / Hofbühne Tegernbach
Musica Brasileira
 Di-Jazz in der Gewölbebar
 V.: Hofbühne Tegernbach

08.11.2006 ab 19.30 Uhr / Schloss Parz
 Mittwoch **Landl-Musikerabend**
 sowohl Musikanten als auch Zuhörer sind
 herzlich willkommen, Informationen:
 07246/8978 od. 07248/62359
 V.: Lars Boje-Schloss Parz Catering u.
 Volker Derschmidt

10.11.2006 18.00 Uhr / Vereinshaus Am Alten Kaisersteig
 Freitag **Kurs zum Erwerb des Allgemeinen**
Sachkundenachweis nach dem
Hundehaltengesetz
 V.: Hundeverein SVÖ Grieskirchen-Trattnachtal

11.11.2006 ganztägig / Stadtzentrum
 Samstag **Martinimarkt**

15.00 Uhr / Trattnachtalstadion
Meisterschaftsspiel der Regionalliga
SV Pöttinger : SK St. Andrä
 V.: SV Pöttinger Grieskirchen

14.11.2006 8.00-12.00 Uhr / Bezirksgericht
 Dienstag **Kostenlose Familienberatung**
 V.: Bezirksgericht Grieskirchen

16.11.2006 19.00 Uhr / Saal der Landesmusikschule
 Donnerstag **Kammermusikabend der Landesmusik-**
schulen des Bezirkes Grieskirchen
 V.: Landesmusikschule Grieskirchen

20.00 Uhr / Hofbühne Tegernbach
Ladies Night Mime Special
 Comedy in der Gewölbebar
 V.: Hofbühne Tegernbach

17.11.2006 bis 22.00 Uhr / Stadtzentrum
 Freitag **Winterwundernacht – Shopping-Abend**
 V.: Verein Impuls Grieskirchen

21.11.2006 8.00-12.00 Uhr / Bezirksgericht
 Dienstag **Kostenlose Familienberatung**
 V.: Bezirksgericht Grieskirchen

19.30 Uhr / Saal der Raiffeisenbank
„Lebensweisheit in Träumen“
 Vortrag von Heidemarie Stadlbauer
 V.: Kneipp Aktiv-Club

23.11.2006 19.00 Uhr / Pfarrheim
 Donnerstag **Burn-out Syndrom – Ausgebrannt**
 Referentin: Silvia Dirnberger-Puchner
 V.: Aktion Gesunde Gemeinden
 Grieskirchen/Tollet und Katholisches
 Bildungswerk

19.00 Uhr / Saal der Landesmusikschule
Vortragsabend der Trompeten/Flügelhorn-
klasse Mag. Johann Schützenberger und
Franz Wachlmayr, Posaune, Tenorhorn
 V.: Landesmusikschule Grieskirchen

24.11.2006 18.00 Uhr / Saal der Landesmusikschule
 Freitag **Vortragsabend der Klavierklasse Renate**
Zauner
 V.: Landesmusikschule Grieskirchen

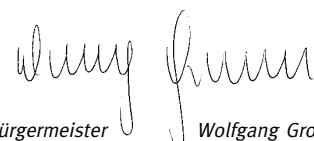
25.11.2006 9.00-16.00 Uhr / Rathaus und Rathauskeller
 Samstag **Rathaus Grieskirchen – Tag der offenen Tür**
10 Jahre Bürgermeister Wolfgang Großruck
 V.: Stadtgemeinde Grieskirchen

17.00 Uhr / Kirchenplatz
Christbaumübergabe und anschließend
Eröffnung Punschdorf mit Rahmenprogramm
 V.: Arbeitsgemeinschaft „Grieskirchner Advent“

28.11.2006 8.00-12.00 Uhr / Bezirksgericht
 Dienstag **Kostenlose Familienberatung**
 V.: Bezirksgericht Grieskirchen

18.30 Uhr / Saal der Landesmusikschule
Vortragsabend der Klavierklasse Susanne
Burgstaller
 V.: Landesmusikschule Grieskirchen

30.11.2006 18.00 Uhr / Saal der Landesmusikschule
 Donnerstag **Vortragsabend der Schlagwerkklasse**
Herwig Stieger
 V.: Landesmusikschule Grieskirchen



Bürgermeister Wolfgang Großruck